



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

AUS DEM BUNDESTAG: ERHÖHUNG DES WOHNSELDES UM DURCHSCHNITTLLCH 60 PROZENT

29.04.2008 Fachinformation

Der Bundestag hat am 25. April der Anhebung der Wohnhilfen von im Schnitt 90 Euro auf gut 140 Euro im Monat ab 2009 zugestimmt. Das Wohngeld für Familien und Rentner mit geringen Einkommen wird vom kommenden Jahr an um durchschnittlich 60 Prozent erhöht. Mit dem großen Schritt trägt die große Koalition der Tatsache Rechnung, dass das Wohngeld seit 2001 nicht an die seitdem um zehn Prozent gestiegenen Mieten und 50 Prozent erhöhten Heizkosten angepasst wurde. Die große Koalition stimmte dem Gesetz zu, während sich FDP, Grüne und Linke enthielten. Die noch erforderliche Zustimmung des Bundesrats wird allgemein erwartet. Laut Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee werde die Erhöhung etwa 800.000 Menschen zugutekommen. Begünstigt würden vor allem Niedrigverdiener und Rentner.

<https://bbu.de/beitraege/aus-dem-bundestag-erhoehung-des-wohngeldes-um-durchschnittlich-60-prozent>